MÄRZ
APRIL
MAI
JUNI
2019

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg

Europäisches Museum für Modernes Glas

AUSSTELLUNGEN

▶ James Mortimer Garrard (1834 – 1900), Flottenadmiralsstab aus dem Besitz von Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha (1844-1900), London, 1897

Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg

1. März bis 21. Juli 2019

Bemerkenswerte Blankwaffen aus Indonesien

STUDIO

Mit dem kleinen, im Rundgang der Veste integrierten STUDIO ermöglichen die Kunstsammlungen facettenreiche Einblicke in die Museumsarbeit. Vorgestellt werden in wechselnden Präsentationen einzelne Objekte, kleine Sammlungsbereiche, Neuerwerbungen oder auch Restaurierungsprojekte.

Mit 17.508 Inseln, von denen 6.044 bewohnt sind, ist Indonesien der größte Inselstaat der Welt. Genauso wie das Land sind die blanken Waffen Indonesiens vielförmig und ausgesprochen charakteristisch. In einer reich bestückten Studioausstellung geben die Kunstsammlungen der Veste Coburg einen vor allem unter technischen und künstlerischen Gesichtspunkten speziellen Einblick in diese faszinierende Formenwelt.
Die Objekte, überwiegend aus der Sammlung Werner Uhlmann, stammen unter anderem von den Inseln Java, Sumatra, Borneo und Celebes.

▲ Kris mit Scheide, Griff in Form eines weiblichen Dämons, Sulawesi

▶ Kris, Bali, 1750/1850 und Detail des Krisgriffes in Gestalt des Windgottes Batara Bayu

27. Juni bis 22. September 2019

Drachenblut & Heldenmut

Heute sind die Drachen meist niedlich geworden. Sie heißen Ohnezahn, Kokosnuss und Grisu und können keinem Kind ein Haar krümmen. Ganz anders ihre Ahnen, die ausnahmslos schrecklich waren und das Böse schlechthin verkörperten. Nur wenige Menschen waren mutig genug, sich ihnen entgegen zu stellen und sie zu bezwingen. Zu ihnen gehörten der antike Halbgott Herkules, der Erzengel Michael, die Heilige Margareta und der Drachentöter Siegfried. Diesen Heiligen und Helden ist die Ausstellung gewidmet. Präsentiert werden bedeutende Kunstwerke der Graphik, der Malerei, der Skulptur und des Kunsthandwerks aus der Zeit vom 15. Jahrhundert bis heute.

Mit Begleitprogramm und Ausstellungskatalog.

▲ Meister FVB (tätig 1475 – 1500),
Der hl. Georg im Kampf mit dem Drachen

◀ Hans Friedrich Schorer (1585–1654),
Herkules bändigt den Drachen Ladon, 1636

Donnerstag, 21. März, 10.00 Uhr und
Sonntag, 24. März 2019, 11.00 Uhr

Museum bewegt – *KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK:* Das Gandersheimer Evangeliar – Ein Schatz in den Kunstsammlungen

Sein prächtiger Deckel besteht aus geschnitztem Elfenbein und ist mit Halbedelsteinen verziert. Der Weg des Evangeliars aus dem Kloster Gandersheim führt aus spätkarolingischer Zeit hin zum Haus Sachsen-Coburg und Gotha. Ulrike von Lyncker beleuchtet nach einem gemeinsamen Frühstück Facetten der spannenden Geschichte dieses Buches.

Kosten: 15,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste
Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561-879-19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

Mittwoch, 27. März 2019, 17.00 – 20.00 Uhr

GEFUNDEN – GEERBT – GESAMMELT
Schätze mit Fragezeichen

„Kunst und Krempel“ in Echtzeit! Kuratoren und Restauratoren der Kunstsammlungen geben Auskunft über private Sammlungsgegenstände. Wertangaben werden nicht gemacht.

Eintritt: Frei
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste,
ohne Anmeldung

Donnerstag, 25. April, 10.00 Uhr und
Sonntag, 28. April 2019, 11.00 Uhr

Museum bewegt –
KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK:
Nobelkarossen – Edle Fahrzeuge vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

Die historischen Fahrzeuge der Oberklasse im Herzoginbau der Kunstsammlungen spielen die Hauptrolle in der Frühstücksführung mit Claudia Lindenlaub-Sauer. Zu ihnen gehört der älteste fast vollständig erhaltene Prunkwagen der Welt. Der reich mit Schnitzereien verzierte Wagen diente Herzog Johann Casimir 1599 als Hochzeitswagen.

Kosten: 15,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste
Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561-879-19 oder
t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

▶ Der 1560 in Braunschweig erbaute Brautwagen kam bei der Vermählung von Herzog Johann Casimir mit Margarete von Braunschweig zum Einsatz. Er ist der älteste, fahrbereite Wagen seiner Art.

Samstag, 11. Mai und Sonntag, 12. Mai 2019

WORKSHOP
Klassiker des militärischen Feuerwerks vom 15. bis 18. Jahrhundert

Wegen der großen Nachfrage bieten die Kunstsammlungen dieses Workshop-Wochenende in aktualisierter Form erneut an. Der Schwerpunkt wird auf dem angeleiteten Bau von Feuerballen und Pechkränzen, dem Gewinnen des Werkstoffes Teer sowie auf der Präsentation anspruchsvoller Effekte bei Sturmfass und Sturmkolben liegen. Zum Abschluss und als experimenteller Höhepunkt werden die Feuerwerke testweise abgebrannt.

Samstag, 11. Mai, 9.00 – 18.00 Uhr, 19.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai, 9.00 – 16.30 Uhr

Alle notwendigen Materialien und Werkzeuge werden gestellt.

Teilnahmegebühr (inkl. Material): 80,00 Euro
Anmeldung: bis 30. März, Dr. Alfred Geibig, Tel. 09561-879-41 oder a.geibig@kunstsammlungen-coburg.de

Donnerstag, 16. Mai, 10.00 Uhr und Sonntag, 19. Mai 2019, 11.00 Uhr

Museum bewegt – *KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK:* Victoria, Albert und das Haus Sachsen-Coburg und Gotha

Ein royales Geburtstagsfrühstück mit der Queen! Birgitt Jäckel-Beck führt als Queen Victoria durch den Fürstenbau.

Am Sonntag, 19. Mai 2019, ist Internationaler Museumstag. Wir laden die Teilnehmer von „Museum bewegt“ im Anschluss an die Kostümführung im Burghof zu Bratwurst und Bier ein.

Kosten: 15,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste
Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561-879-19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

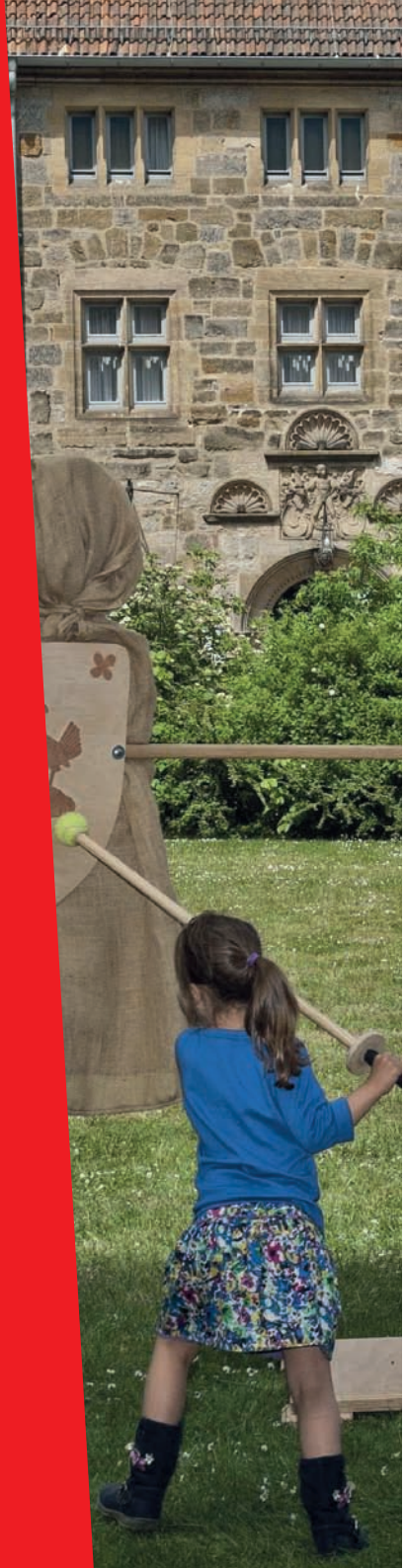
◄ Kinderjacke von Prinz Albert

Sonntag, 19. Mai 2019, 11.00 – 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

„Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ – so lautet das Motto des Internationalen Museumstages 2019. Passend dazu bieten die Kunstsammlungen einen spannenden Veste-Tag mit Programm und Mitmach-Angeboten für große und kleine Besucher an. Kuratorenführungen laden zu intensiven Begegnungen mit Wissenschaftlern und Kunstwerken ein. Experten des Museums entführen mit allen Sinnen in die faszinierende Welt des schwarzen Pulvers.
Das museumspädagogische Team bietet historische Spiele zum Mitmachen an.
Spezialitäten aus der Region gibt es im Burghof: Fränkisches Bier, Coburger Bratwurst und Kaffee & Kuchen.

Der Eintritt ins Museum ist frei.



MUSEUMSTAG INTERNATIONALER 19.05.2019 www.museumstag.de

Gefördert von

▲ Sogenannter „Guggenheim-Pokal“, Venedig, um 1870

Gefördert von

Programm
Internationaler Museumstag

11.00 Uhr

Dr. Sven Hauschke: Zukunft braucht Herkunft.
Die Wiederauferstehung der venezianischen Glaskunst im 19. Jahrhundert

Die große Zeit der venezianischen Glaskunst war im 15. und 16. Jahrhundert. Die Besucher erfahren, wie es gelang, die alten und vergessenen Traditionen im 19. Jahrhundert wiederzubeleben.

12.00 Uhr

Einen lebendigen **Blick in die Welt des schwarzen Pulvers** bieten Experten der Kunstsammlungen im 2. Burghof.

13.00 Uhr

Dr. Niels Fleck: Luthermemoria und Reformationsgedächtnis

Luthermemoria und Reformationsgedächtnis zählen zu den Kernelementen herrschaftlicher Repräsentation der frühen Neuzeit. Eine Führung zu den lebensgroßen Cranach-Gemälden Martin Luthers und des Fürsten Georg von Anhalt aus dem Jahr 1575.

14.00 Uhr

PD. Dr. Stefanie Knöll: Das besondere Blatt

Heinrich Aldegrevers Kupferstich „Herkules und Atlas“ ist Teil seines im Jahr 1550 entstandenen 13-teiligen Herkules-Zyklus. Die Führung erschließt den Bildinhalt und die Einordnung in den Gesamtzyklus und stellt Bezüge zu anderen druckgraphischen Serien der Taten des Herkules her.

14.00 Uhr

Einen lebendigen **Blick in die Welt des schwarzen Pulvers** bieten Experten der Kunstsammlungen im 2. Burghof.

15.00 Uhr

Dr. Alfred Geibig: Waffentradition aus Indonesien

Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Wie das Land sind die blanken Waffen vielförmig und ausgesprochen charakteristisch. Die Studioausstellung gibt einen vor allem unter technischen und künstlerischen Gesichtspunkten speziellen Einblick in diese faszinierende Formenwelt.

16.00 Uhr

Einen lebendigen **Blick in die Welt des schwarzen Pulvers** bieten Experten der Kunstsammlungen im 2. Burghof.

23. Mai 2019, 19.00 Uhr

VORTRAG
Sir Jonathan Marsden: Victoria & Albert als Auftraggeber und Sammler

Der ehemalige Direktor der Royal Collection und Kurator der großen Londoner Ausstellung “Victoria & Albert – Art & Love” im Jubiläumsjahr 2011 spricht über die Sammelleidenschaft des englischen Traumpaares. Analysiert werden Kunstankäufe, Bauprojekte und die Geschmacksbildung des viktorianischen England.

Ort: Große Hofstube
Eintritt: Frei

Roger Fenton, Königin Victoria und Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, Fotografie, 1854

1819 – 2019
200. Geburtstag Victoria & Albert

Alle Veranstaltungen in den Kunstsammlungen

bavarikon.de/prinz-albert
Virtuelle Ausstellung zu Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha (1819 – 1861)

16. Mai, 10.00 Uhr und 19. Mai, 11.00 Uhr
Museum bewegt – Kultur zum Frühstück: Ein royales Geburtstagsfrühstück mit der Queen!

26. Juli – 20. Oktober 2019
Im STUDIO: Victoria & Albert

23. Mai 2019, 19.00 Uhr
Vortrag von Sir Jonathan Marsden: „Victoria & Albert als Auftraggeber und Sammler”

3. Juli 2019, 19.00 Uhr
Vortrag von Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha: „Victoria & Albert – Coburg und England“

25. Juli 2019, 19.00 Uhr
Vortrag von Sven Hauschke: „Prinz Albert und die Förderung des Kunsthandwerks – Ein Staatsmann als Künstler?“

22. August, 10.00 Uhr und 25. August, 11.00 Uhr
Museum bewegt – Kultur zum Frühstück: Besuch aus Gotha! Ein Frühstück mit der Großmutter von Prinz Albert

Jederzeit buchbar:
Sonderführung zum Thema Victoria & Albert und das Haus Sachsen-Coburg und Gotha im Fürstenbau der Veste
Telefon 09561 – 879-48
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

HIGHLIGHT-FÜHRUNGEN

Eine Reise ins Mittelalter und in die Renaissance, zu Burgenromantik und in die Luther-Zeit: Der geführte Rundgang in den historischen Räumen der Veste stellt ausgewählte Highlights der Schausammlung, Personen und Ereignisse in den Mittelpunkt.

Nach einer Vorstellung der Burganlage und ihrer Gebäude geht der Weg vom Fürstenbau mit den einstigen privaten Wohnräumen des Herzogs Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha in die Große Hofstube, in das Jagd-Intarsienzimmer und in die Räume, in denen Martin Luther 1530 gewohnt hat.

Dauer: ca. 75 Minuten
Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
Treffpunkt: Museumskasse 1. Burghof
ohne Anmeldung

Beginn jeweils um 14.30 Uhr

Samstag	30. März
Sonntag	31. März
Samstag	06. April
Sonntag	07. April
Samstag	13. April
Sonntag	14. April
Karfreitag	19. April
Samstag	20. April
Ostersonntag	21. April
Ostermontag	22. April
Samstag	27. April
Sonntag	28. April
Mittwoch	01. Mai
Samstag	04. Mai
Sonntag	05. Mai
Samstag	11. Mai
Sonntag	12. Mai
Samstag	18. Mai
Samstag	25. Mai
Sonntag	26. Mai
Christi Himmelfahrt	30. Mai
Freitag	31. Mai
Samstag	01. Juni
Sonntag	02. Juni
Samstag	08. Juni
Pfingstsonntag	09. Juni
Pfingstmontag	10. Juni
Samstag	15. Juni
Sonntag	16. Juni
Fronleichnam	20. Juni
Freitag	21. Juni
Samstag	22. Juni
Sonntag	23. Juni
Samstag	29. Juni
Sonntag	30. Juni

INTERVIEW mit Dr. Alfred Geibig

Herr Dr. Geibig, im Studio zeigen Sie Blankwaffen aus Indonesien. Wie kommen diese Waffen auf die Veste Coburg?

Sie sind Teil einer großen Sammlung außereuropäischer Waffen von Professor Dr. Werner Uhlmann, die im Rahmen einer Stiftung in den Besitz der Kunstsammlungen gelangt sind. Werner Uhlmann hatte von 1965 bis 1996 an der Universität Würzburg den Lehrstuhl für Statistik inne. Seine Sammlung asiatischer und afrikanischer Blankwaffen hat 2011 in den Kunstsammlungen eine dauerhafte und sichere Bleibe gefunden.

Nach welchen Kriterien ist der Sammler vorgegangen?

Professor Uhlmann war nicht an Prunkwaffen interessiert, sondern sammelte primär nach funktionalen, technischen und formalen Kriterien. Mit Hingabe und großem Sachverstand hat er eine rund 1.000 Objekte umfassende Sammlung aufgebaut. Es handelt sich um eine der bedeutsamsten Privatsammlungen dieser Art in Deutschland. Es überwiegen waffentechnisch und ethnologisch interessante Gebrauchswaffen von teilweise hervorragender Qualität.

Wie lange haben Sie die Ausstellung vorbereitet?

Wir haben ca. vier Monate lang daran gearbeitet, um die rund 70 Objekte so zeigen zu können. Restaurator Heiner Grieb hat die Waffen gereinigt und, wo nötig, auch restauriert. Auch unser Museologe André Müller hatte an der Ausstellungsgestaltung, der Organisation und Datenrecherche erheblichen Anteil. Lutz Naumann hat alle Objekte fotografiert. Für die Ausstellungstechnik war Ralf Schleifenheimer verantwortlich.

Was interessiert Sie besonders an diesen Objekten?

An den nichteuropäischen Waffen fasziniert mich die unglaubliche formale, technische und funktionale Vielfalt, aber auch die Exotik der Objekte. Diese Sachen setzen sich von allen anderen

Waffen der Welt ab – im Dekor, aber auch in der Spezialisierung auf bestimmte Funktionen. Sehr charakteristisch ist der „Kris“. Seine Klingenform ist stets asymmetrisch und dazu noch meist geflammt.

Welches ist Ihr persönliches Lieblingsobjekt?

Mein Lieblingsobjekt ist ein kleiner Faustdolch mit stark gekrümmter, krallenförmiger Reißklinge. Er trägt den Namen „Korambit“. Der Dolch wirkt ganz klein und unscheinbar, ist aber dennoch sehr gefährlich. Die Menschen Indonesiens bezeichnen ihn auch als „Bewahrer der weiblichen Tugend“. Daraus lässt sich schon gut sein Verwendungszweck erschließen.

Gibt es in den Kunstsammlungen noch weitere Objekte asiatischer Herkunft?

Wie haben in den Kunstsammlungen annähernd 1.100 Waffenobjekte aus dem osmanischen, persischen, indischen und fernöstlichen Raum. Besonders prominent ist in der Dauerausstellung die so genannte „Türkenbeute“ von Prinz Friedrich Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Dr. Alfred Geibig ist Kurator der Historischen Waffensammlung, Wagen und Schlitten, Orden, Medaillen und Münzen.

AUSSTELLUNGEN

Europäisches Museum
für Modernes Glas

12. April bis 18. August 2019

DEPOT!
Ausgewählte Glasobjekte

Das Europäische Museum für Modernes Glas hat eine Sammlung von über 1.000 Glasobjekten, von denen nur ein Teil in der Dauerausstellung ausgestellt werden kann.
Die Sonderausstellung bietet erstmals die Gelegenheit, bislang nur sehr selten gezeigte oder noch nie ausgestellte Werke zu sehen.

▲ Václav Macha, Kopf eines Rennpferdes, 1984

◀ Durk Valkema/Ulla Forsell, Das Schloss, 1975

▶ Bert van Loo, Lifeline, 2012

Sonntag, 17. März 2019, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM
Glas aus Japan

Gabriele Ketteler lenkt in der Führung das Augenmerk auf eine exquisite Gruppe an Skulpturen aus Japan, die eine ganz eigene Formensprache besitzen.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

▲ Naoko Abe, Entfernter Trommelschlag / Faraway Beat, 1992

Sonntag, 21. April 2019, 14.30 Uhr

Highlightführung im Glasmuseum

Die Führung durch Beatrice Höllein bietet eine Einführung in die internationale Kunst aus Glas im Zeitraum der letzten fünfzig Jahre. Lernen Sie die Highlights der weltweit bedeutenden Coburger Sammlung kennen.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

Sonntag, 19. Mai 2019, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Licht und Farbe

Der Werkstoff Glas fasziniert durch seine einzigartigen Eigenschaften, von denen die Transparenz und die vielfältige Gestaltung mit Farbe herausstechen. Verbindendes Element ist das Licht, das immer neue Akzente setzen kann. In der Führung stellt Nora Meixner ausgewählte Objekte der Sammlung vor.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

Sonntag, 16. Juni 2019, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Pâte de Verre

Pâte de Verre, ein Gemisch aus Glaspulver, Bindemitteln und Metalloxyden, ist eine äußerst fragile Spielart von Glas und wird verstärkt in den letzten Jahren für Gefäße, Objekte und auch Skulpturen eingesetzt. Durch die recht niedrigen Schmelztemperaturen entstehen Objekte mit einer besonderen Farbigkeit und Oberflächenstruktur. Die Coburger Sammlung besitzt einige herausragende Werke in dieser Technik, die Dr. Meike Leyde in einer Führung vorstellt.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

▲ Kimiake Higuchi (*1948), Kohlblatt, Japan, 2007

TERMINE AUF EINEN BLICK
MÄRZ – JUNI 2019

MÄRZ

17	Donnerstag 14.30 Uhr	**Themenführung im Glasmuseum**
21	Donnerstag 10.00 Uhr	**Museum bewegt – Kultur zum Frühstück**
24	Sonntag 11.00 Uhr	**Museum bewegt – Kultur zum Frühstück**
27	Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr	**Gefunden – Geerbt – Gesammelt Schätze mit Fragezeichen**
30	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
31	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**

APRIL

6	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
7	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
13	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
14	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
19	Karfreitag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
20	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
21	Ostersonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
21	Ostersonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung im Glasmuseum**
22	Ostermontag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
25	Donnerstag 10.00 Uhr	**Museum bewegt – Kultur zum Frühstück**
27	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
28	Sonntag 11.00 Uhr	**Museum bewegt – Kultur zum Frühstück**
28	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**

MAI

1	Mittwoch 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
4	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
5	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
11	Samstag 09.00 Uhr	**Workshop Militärisches Feuerwerk**
11	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
12	Sonntag 09.00 Uhr	**Workshop Militärisches Feuerwerk**
12	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
16	Donnerstag 10.00 Uhr	**Museum bewegt – Kultur zum Frühstück**
18	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
19	Sonntag 11.00 Uhr	**Museum bewegt – Kultur zum Frühstück**
19	Sonntag 10.00 – 20.00 Uhr	**Internationaler Museumstag**

19	Sonntag 14.30 Uhr	Themenführung im Glasmuseum
23	Donnerstag 19.00 Uhr	**Vortrag: Victoria & Albert as Patrons and Collectors**
25	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
26	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
30	Christi Himmelfahrt 14.30	**Highlight-Führung**
31	Freitag 14.30	**Highlight-Führung**

JUNI

1	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
2	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
8	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
9	Pfingstsonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
10	Pfingstmontag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
15	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
16	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
16	Sonntag 14.30 Uhr	Themenführung im Glasmuseum
20	Donnerstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
21	Freitag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
22	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
23	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
29	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**
30	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**

BESUCHERINFORMATION

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Veste Coburg, 96450 Coburg
Telefon 09561-879-0
Fax 09561-879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de
www.facebook.com/kunstsammlungen.coburg/

Öffnungszeiten:
Bis 29.3.2019: Di.–So. 13.00–16.00 Uhr
(montags geschlossen, Faschingsdienstag geschlossen)
30.3. bis 3.11.2019: täglich 9.30–17.00 Uhr

Eintrittspreise:

8,00 Euro	Erwachsene
2,00 Euro	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten
frei	Kinder bis 6 Jahre
frei	Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen
4,00 Euro	Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
6,00 Euro	Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner‘
16,00 Euro	Familien (zwei Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
13,00 Euro	Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas
24,00 Euro	Jahreskarte

Führungen:
Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)
Telefon 09561-879-48 oder
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

BESUCHERINFORMATION

Europäisches Museum für Modernes Glas
Rosenau 10, 96472 Rödental
Telefon 09561-879-0 oder 09563-1606
Fax 09561-879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de
www.facebook.com/
europaeischesmuseumfuermodernesglas/

Öffnungszeiten:
Bis 29.3.2019: Di.–So. 13.00–16.00 Uhr
(montags geschlossen, Faschingsdienstag geschlossen)
30.3. bis 3.11.2019: täglich 9.30–13.00 Uhr und
13.30–17.00 Uhr

Eintrittspreise:

4,00 Euro	Erwachsene
2,00 Euro	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten
frei	Kinder bis 6 Jahre
frei	Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen
3,00 Euro	Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
3,00 Euro	Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
8,00 Euro	Familien (zwei Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
13,00 Euro	Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas
12,00 Euro	Jahreskarte

Führungen:
Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)
Telefon 09561-879-48 oder
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Dr. Sven Hauschke, Direktor
Veste Coburg
96450 Coburg
Telefon 09561 – 879-0
Fax 09561 – 879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Redaktion
Cornelia Stegner, M.A.,
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Bildung & Kommunikation

Gestaltung
Florian Bangert Gestaltung, Coburg

Bildnachweis
alle Kunstsammlungen der Veste Coburg
(soweit nicht extra gekennzeichnet)

Änderungen vorbehalten